



STADTSPIEGEL

Nummer 5 • 31. Januar 2025

STADT HECHINGEN



Empfang für die Austauschschüler aus Lleida

EINSTEIN EN MADRID



Aktuell sind 20 Schüler und Schülerinnen des Instituto Manuel de Montsuar aus der katalanischen Großstadt Lleida im Rahmen eines Schüleraustausches mit dem Gymnasium zu Gast bei Hechinger Familien. Begleitet werden sie von den Lehrerinnen Rosa María Sol Pla und Ana Belen Gutiérrez Fernández. Am Montag dieser Woche wurden sie von der Ersten Beigeordneten Dorothee Müllges im Namen der Stadt im Ratssaal des Rathauses empfangen. Müllges verknüpfte in ihrer Ansprache Hechingen und den Schülerbesuch aus Spanien mit der abgebildeten Unterschriftenkarte von Albert und Elsa Einstein und berichtete ebenfalls über die Anwesenheit der Nobelpreisträger Werner Heisenberg und Max von Laue, die mit dem Kaiser-Wilhelm-Institut für Physik nach Hechingen gekommen waren und hier und in Haigerloch an der Kernspaltung arbeiteten.

Die spanischen Jugendlichen, die meisten lernen seit zwei Jahren Deutsch, absolvieren ein tolles Programm. Neben dem Unterricht im Gymnasium wurden Stuttgart mit dem Mercedes-Benz-Museum, Tübingen und das Badkap besucht. Und natürlich wurde den spanischen Gästen die Geschichte und Kultur Hechingens bei einer Stadtführung nahegebracht. Der Gegenbesuch der Hechinger Austauschfreunde in Lleida findet im März statt, begleitet werden die Schüler von ihren Lehrern Isabelle Hiller und Joachim Schulz.



AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung Hechingen

Kontakt

Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de

Kontakte Mitarbeiter

www.hechingen.de/mitarbeiter

Online-Terminvergabe Bürgerbüro

www.hechingen.de/termine

Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus

Montag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Pflegeberatung

Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke

(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr

Störungen Gas/Wasser

Tel. 08000 936533

Netze Hechingen

Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@netze-hechingen.de
Internet: www.netze-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof

Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei

Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbuecherei
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Hallen-Freibad

Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Dienstag bis Freitag 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 – 20.00 Uhr

Volkshochschule

Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de
Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Zweckverband Jugendmusikschule

Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 1. Februar

Sonnen-Apotheke, Bisingen
Hauptstr. 2, Tel. 07476 1411

Sonntag, 2. Februar

Mozart-Apotheke, Balingen
Mozartstr. 31, Tel. 07433 15553

Auskunft über alle Apotheken in Ihrer Nähe unter Tel. 0800 0022 833 (vom Festnetz kostenfrei).

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis

Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe

Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde

Universitätsklinikum Tübingen (Kinder-Notfallpraxis)
Hoppe-Seyler-Str. 1, Tel. 116 117
Sa., So., und Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 120 120 00 an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: Tel. 112
Polizei: Tel. 110

Polizeirevier Hechingen

Tel. 07471 9880-0

Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen

Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002

Telefonseelsorge Neckar-Alb

Tel. 0800 1110111

Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240

Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406

Beratungsstelle für Eltern, Kinder,
Jugendliche und junge Erwachsene
sowie Schwangeren-(Konflikt-)
Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Sonderausstellungen

Alle Menschen – 75 Jahre „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“

Bis Fr., 14.2., Rathausgalerie
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Andreas Felger - Werke

Bis So., 23.2., Villa Eugenia
Öffnungszeiten: Sa. – So. von 14.00 – 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum

Schloßplatz 5
Do., 14.00 – 18.00 Uhr
Fr., 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. + So., 13.00 – 17.00 Uhr
www.hzl-museum.de

Alte Synagoge

Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 – 17.00 Uhr
<http://alte-synagoge-hechingen.de>

Oldtimermuseum Zollernalb

Obere Mühlstr. 7
So. + Feiertage, 13.00 - 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 1. Februar

7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt

Unterstadt, Johannesbrücke
Obertorplatz

Mittwoch, 5. Februar

7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt

Obertorplatz



Das Neubaugebiet Killberg IV

Bild: Stadt Hechingen/Jauch

DAS RATHAUS INFORMIERT



Neue Landgerichtspräsidentin zu Gast im Rathaus

„Das Landgericht Hechingen ist meine Wunschstation gewesen“, betonte die neue Landgerichtspräsidentin Mechthild Weinland bei einem Besuch im Rathaus, wo sie von Bürgermeister Philipp Hahn empfangen wurde. Das freute Bürgermeister Hahn, der auf die Bedeutung des Justizstandorts Hechingen mit Landgericht, Amtsgericht und Staatsanwaltschaft für die gesamte Region hinwies und der neuen Präsidentin, auch im Namen des Gemeinderates, für ihr Wirken alles erdenklich Gute wünschte.



Die neue Landgerichtspräsidentin Mechthild Weinland im Gespräch mit Bürgermeister Philipp Hahn

Foto: Stadt Hechingen/Jauch

Mechthild Weinland hat am 2. Dezember 2024 die Leitung des Gerichts von Florian Diekmann übernommen. Marion Gentges, Ministerin der Justiz und für Migration Baden-Württemberg, hatte Weinland bei der Amtseinsetzung als „absolute Spitzenkraft der Justiz“ gewürdigt.

Weinland begann ihre juristische Laufbahn am Landgericht Stuttgart. Nach Stationen an den Amtsgerichten Tübingen und Reutlingen erhielt sie bei der Staatsanwaltschaft Tübingen ihre erste Planstelle. Auf ihre Abordnung an die Staatsanwaltschaft Berlin von 1997 bis 1999 folgte die Abordnung an das Justizministerium Baden-Württemberg, wo sie zunächst Referentin in der Abteilung für Strafvollzug war und ab 1999 das Personalreferat für den Bezirk des Oberlandesgerichts Karlsruhe leitete.

Ab 2011 übte sie den Vorsitz in verschiedenen Kammern am Landgericht Stuttgart aus. Nach ihrem Amt als Direktorin des Amtsgerichts Nürtingen und Vizepräsidentin am Landgericht Tübingen wechselte sie 2020 als Direktorin an das Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt.

Im Gespräch zwischen Weinland und Hahn wurden die Möglichkeiten für einen offenen Dialog der Behörden ausgelotet. Dies sei wichtig, betonten beide Gesprächspartner, „um gemeinsam die Belange der Bürger bestmöglich zu vertreten“. Ein Problem, mit dem sowohl das Gericht als auch die Stadt konfrontiert sind, ist der Fachkräftemangel hier wie dort. Weinland begrüßt deswegen die vielgenutzte Möglichkeit zum Homeoffice in der Justizverwaltung, um als Arbeitgeber attraktiv zu sein.

Bei einer kurzen Besichtigung des schönen Ratssaals im Rathaus wurde auch das Interesse Weinlands an der Regional- und der Hechinger Geschichte offenbar. In Sachen Justizgeschichte hat Hechingen tatsächlich ein Alleinstellungsmerkmal zu bieten: Das Hechinger Landgericht ist das einzige ehemals preußische Landgericht auf dem Gebiet des heutigen Landes Baden-Württemberg.

Stadtbücherei eröffnet neue Saison der Saatgutbibliothek

Die Stadtbücherei Hechingen holt die Saatgutbibliothek aus dem Winterschlaf. Ab Dienstag, 4. Februar, können Hobby-Gärtner und -Gärtnerinnen wieder Saatgut von samenfesten Gemüse- oder Salatpflanzen kostenlos „ausleihen“ – lediglich ein gültiger Benutzerausweis ist nötig.

Die Idee bei der Saatgutleihe ist, dass die Gemüsegärtner einige wenige der aus den Bücherei-Samen gewachsenen Pflanzen zur Saatgutvermehrung nutzen, und dieses Saatgut im Herbst in die Bücherei zurückbringen, wo es dann wieder weitergegeben wird.

Die Saatgutbibliothek bietet fünf Sorten an, die vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V. zur Verfügung gestellt werden: Tomate, Bohne, Erbse, Salat und Gartenmelde. Letztere ist eine sehr alte Kulturpflanze, die unter anderem wie Spinat zubereitet wird. Die genannten Pflanzen eignen sich gerade für Anfänger, da sie leicht zu vermehren sind.

Die Saatgutbibliothek enthält ausschließlich traditionelle samenfeste Gemüsesorten. Sie können, im Gegensatz zu den Hybridsorten, sortenrein vermehrt werden. Hybridsaatgut muss dagegen immer wieder neu durch Kreuzungen von Inzuchtlinien gewonnen werden und ist daher „Einweg-Saatgut“.

Die Saatgutbibliothek ist eine Maßnahme, die im „Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept“ der Stadt Hechingen festgeschrieben ist.



Die Saatgutbibliothek der Hechinger Stadtbibliothek, passend hierzu werden Bücher über Gartenbau angeboten

Foto: Stadt Hechingen/Pilat

Kindergartenplätze jetzt anmelden

Wer für sein Kind im Kindergartenjahr 2025/26 (September 2025 bis August 2026) einen Platz in einem der Hechinger Kindergärten beantragen möchte, sollte dies bis zum 15. Februar 2025 tun. Zuständig für die Anmeldung und für alle Fragen im Zusammenhang mit Anmeldung und Platzvergabe ist die zentrale Anmeldestelle im Rathaus, unabhängig davon, ob die betreffende Kindertageseinrichtung in städtischer, kirchlicher oder freier Trägerschaft ist.

Kinder können zwar ganzjährig angemeldet werden, wer aber möchte, dass sein Kind ab dem kommenden Kindergartenjahr 2025/26 einen Betreuungsplatz in einer Hechinger Kindertageseinrichtung erhält, muss sein Kind bis spätestens 15.2.2025 mit allen erforderlichen Unterlagen anmelden.

Auch wenn das betreffende Kind bereits eine der Hechinger Krippengruppen (U3) besucht und im Kindergartenjahr 2025/26 einen U3-Betreuungsplatz benötigt, ist eine neue Anmeldung abzugeben. Familien, deren Kinder erst nach dem 15.2.2025 geboren werden und die für ihr Kind einen Betreuungsplatz wünschen, wenn es ein Jahr alt wird, können ihr Kind bis zwei Monate nach der Geburt ohne Meldefristversäumnis anmelden.



Kindergartenplätze jetzt anmelden! Foto: Stadt Hechingen/Jauch

Die Vergabe der Plätze für das erste Kindergartenhalbjahr (September 2025 bis Februar 2026) erfolgt im Monat April 2025. Rückmeldungen zu Wunscheintrittsterminen, die im zweiten Kindergartenhalbjahr (März 2026 bis Juli 2026) liegen, erfolgen im Monat November 2025.

Für eine Anmeldung bei einer der insgesamt 14 Kindertageseinrichtungen in Hechingen sind folgende ausgefüllte Unterlagen erforderlich:

- Zentraler Anmeldebogen
- Erklärung der Sorgeberechtigten
- Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten
- Bescheinigung zur Berufstätigkeit

Unter Umständen kann das Vorlegen weiterer Nachweise erforderlich werden.

Sämtliche Informationen über die Hechinger Kindergärten und die für die Anmeldung benötigten Formulare finden sich im Internet unter www.hechingen.de/kindergaerten. Dort sind auch Infoblätter in Arabisch, Griechisch, Russisch und Türkisch abrufbar. Die Formblätter sind zudem im Rathaus und im Bürgerbüro erhältlich.

Für die zentrale Anmeldung und Platzvergabe ist im Rathaus Kornelia Reich, Tel. 07471 940-133, E-Mail: zpvkita@hechingen.de, zuständig. Frau Reich ist telefonisch von Dienstag bis Freitag zwischen 8.30 und 12.30 Uhr erreichbar, für einen persönlichen Kontakt ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig.

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Sperrung der Zollernstraße vorzeitig aufgehoben

Die vorbereitenden Arbeiten für die Sanierung der Zollernstraße wurden bereits im Lauf der Woche abgeschlossen, die Vollsperrung aufgehoben. Angekündigt war die Vollsperrung eigentlich bis 7.2.2025. Durch die frühzeitige Aufhebung der Vollsperrung Zollernstraße ist wiederum die Vollsperrung der Silberburgstraße ab dem kommenden Montag, 3.2.2025, möglich.

Silberburgstraße voll gesperrt

Wegen einer Dachsanierung, verbunden mit einer Kranstellung, ist die Silberburgstraße auf Höhe des Gebäudes Nr. 42 vom 3. Februar bis zum 1. März voll gesperrt.

Behinderungen in der Neustraße

Wegen der Stellung eines Autokrans ist die Neustraße auf Höhe des Gebäudes Nr. 10 vom 5. Februar bis 5. März halbseitig gesperrt.

Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, 4. Februar, 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger
2. Haushalt 2025: Erlass der Haushaltssatzung 2025 und Haushaltsplan 2025
Beratung
Drucksache Nr. 104a/2024
3. Beteiligungsbericht der Stadt Hechingen für die Jahre 2021
Drucksache Nr. 8/2025
4. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2025
Einbringung
Drucksache Nr. 9/2025
5. Eigenbetrieb Entsorgung – Feststellung des Jahresabschlusses 2023
Drucksache Nr. 3/2025

6. Eigenbetrieb Betriebshof – Feststellung des Jahresabschlusses 2023
Drucksache Nr. 4/2025
7. Killberg IV: Grundstücksverkauf
Drucksache Nr. 10/205
8. Erlass einer Katzenschutzverordnung (KatzenschutzVO) für das Stadtgebiet Hechingen
Drucksache Nr. 1/2025
9. Ausschreibung „Vergabe der Veröffentlichungen von Bekanntmachungen und sonstigen Mitteilungen der Stadt Hechingen und anderer relevanten Kreise“
Drucksache Nr. 19/2025
10. Annahme und Vermittlung von Spenden
Drucksache Nr. 11/2025
11. Verschiedenes
- GR-Information 1/2025: Perspektiven für das sozialpädagogische Angebot der schulübergreifenden Migrationsarbeit
12. Bekanntgaben

Beratungsunterlagen im Internet

Die Beratungsunterlagen (Drucksachen) werden im Internet auf www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal/Gemeinderat veröffentlicht.

KULTUR



Führung durch die Alte Synagoge

Die jüdische Geschichte Hechingens geht bis in das späte Mittelalter zurück. Die Gemeinde erlebte im 19. und 20. Jahrhundert eine kulturelle und wirtschaftliche Blütezeit, welcher die Verfolgung im Nationalsozialismus ein jähes Ende bereitete. Die 1767 erbaute Synagoge in der Goldschmiedstraße wurde in der Pogromnacht 1938 geschändet; knapp 50 Jüdinnen und Juden mit Hechinger Wurzeln wurden in der Shoah umgebracht. Die Führung wird diese knapp 500-jährige Geschichte von Ausgrenzung und Anpassung, Verfolgung und Vernichtung beleuchten. Die Führung findet am Sonntag, 2. Februar, 15.00 Uhr in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Zollernalbkreis statt. Referentin: Ulrike Stoll-Dyma, Bildungsreferentin der Synagoge Hechingen. Eintritt: 2 €.



Synagoge Hechingen

Foto: Verein Alte Synagoge

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Jugendpflege

Kommende Projekte und Aktionen

Graffiti-Aktion

Jetzt, am Freitag, 31. Januar, wird auf dem Stromhäuschen beim Hechinger Gymnasium am Lehrer*innen-Parkplatz ein Graffiti-Kunstwerk angebracht, das die Stadtjugendreferentin Giovanna Ciriello mit einer 9. Klasse des Gymnasiums in Kooperation mit dem Lehrer Joachim Schulz erarbeitet hat. Es stellt visuell, symbolisch und mit Schlagworten dar, in was für einer Welt die Schüler*innen leben wollen.

Pizza und Politik

Am Donnerstag, 13. Februar, findet von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr ein jugendgerechter politischer Austausch im Jugendzentrum mit geladenen Bundestagskandidat*innen unter dem Motto „Pizza & Politik“ statt. Während in einer entspannten Atmosphäre und beim Pizzagessen ein Austausch stattfindet, wird über politische Themen und die Bundestagswahl gesprochen und so können auch die Politiker*innen den Jugendlichen (von 11 bis 27 Jahren) die Chance geben, sie persönlich zu befragen und sie kennenzulernen. Eine Anmeldung ist erwünscht! Bitte über [juz_hechingen_379](https://www.instagram.com/juz_hechingen_379) auf Instagram oder per E-Mail an die info@juz-hechingen.de melden.

Mädchen-Café-Angebot im Februar

Jeden Dienstag findet im JUZ von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr das Mädchen-Café statt. Jedes Mädchen und auch junge Frauen von 10 bis 27 Jahren sind herzlich eingeladen. Natürlich gilt auch bei diesem Angebot der Offenen Jugendarbeit, dass eine Teilnahme ohne Anmeldung möglich ist. Für den kompletten Monat Februar haben die Mitarbeiterinnen des JUZ-Teams Giovanna, Asmara, Leona und die Praktikantin Greta sich folgenden Plan überlegt und gestaltet:

Dienstag, 4.2., African Hairstyles und Kultur: Braids und Cornrows sind heute Thema. Wir sprechen über diese Kultur-Frisuren, ihre Geschichte und probieren sie aus. Außerdem schauen wir den Film „Wüstenblume“.

Dienstag, 11.2. Schenk dir Liebe: Hin und wieder brauchen wir alle mal eine Erinnerung ... Zeit, um uns mit Liebe zu beschenken! Sei auch dir selbst eine liebevolle Freundin.

Dienstag, 18.2., Dance-Workshop: JUZ-Tanzworkshop für alle Tänzerinnen. Wir üben gemeinsam TikTok-Tänze oder kreieren einen eigenen. In jedem Fall wird der Boden beben. Go Girls!

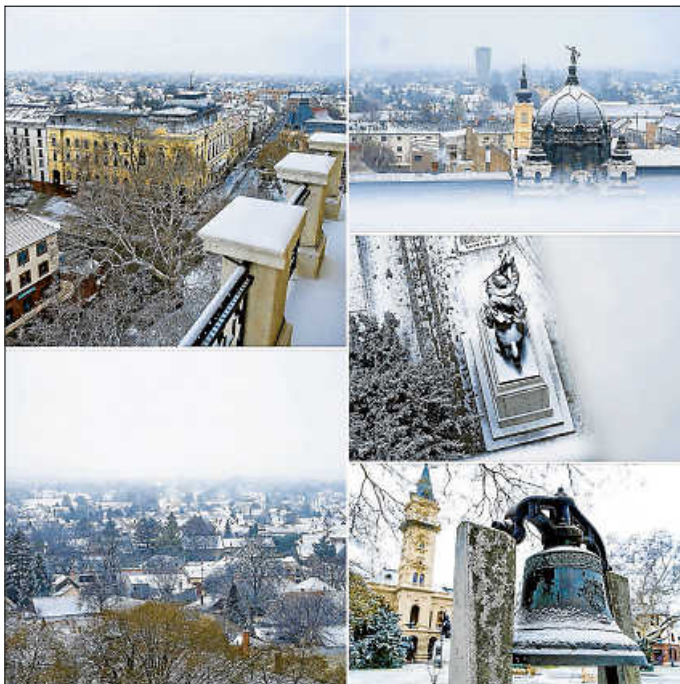
Dienstag, 25.2., Intuitives Malen: Hast du schon mal gemalt, ohne dass es „Sinn“ ergeben muss? Komm vorbei und lass uns zusammen die Zeit bunt gestalten, ganz ohne Bewertung und Regeln.

Jedes Mädchen und jede junge Frau sind ins Jugendzentrum eingeladen, und wir freuen uns auf jede Einzelne, die kommt.

Städtepartnerschaften

Seltenes Ereignis: Schnee in Hódmezővásárhely

Nach drei langen Jahren ohne Schneefall hat der Winter wieder einmal Einzug in die ungarische Tiefebene gehalten. Eine zwar nicht dicke, aber doch durchgehende Schneedecke hat die Hechinger Partnerstadt vorübergehend in eine weiße Winterlandschaft verwandelt. Kurt Riester, Mitglied des Partnerschaftskomitees, berichtet darüber in einer Zusammenschau aus den sozialen Netzwerken.



Mit dünner Schneeschicht: die ungarische Partnerstadt
Foto: Stadt Hódmezővásárhely

So waren wohl nicht alle Einwohner von Hódmezővásárhely auf den Wintereinbruch vorbereitet und waren erstaunt darüber, die Autoscheiben freikratzen zu müssen. Gefallen hat der Schneefall dagegen den Schülern und Schülerinnen, die die Möglichkeit für eine Schneeballschlacht nutzten.

Trotz des milden Klimas müssen die Menschen in Hódmezővásárhely aber nicht auf Schnee verzichten. Eine aufregende Neuerung in diesem Winter ist nämlich die Schlittenpiste hinter dem Rathaus. Diese Piste – oder besser gesagt, ein kleiner Hügel – wurde eigens für die Wintersaison mit einer Schneekanone beschneit und bietet perfekte Bedingungen fürs Schlittenfahren. Familien und Kinder strömen begeistert zu der neuen Attraktion, um den Winterspaß in vollen Zügen zu genießen. Hergestellt wird der Schlittenbuckel mit einer hochmodernen Schneekanone, wie der stellvertretende Bürgermeister Ferenc Gyöngyösi berichtet.

Realschule Hechingen

Erfolgreicher Start der Schach-AG

Das Schachspiel nimmt ganz ohne Zweifel eine besondere Rolle unter den Spielen ein. „Schachspieler“ – das ist unter den Augen vieler Zeitgenossen ein besonderes Qualitätssiegel, denn das Schachspiel hat über Jahrhunderte hinweg unzählige Menschen in seinen Bann gezogen. Vor allem Kinder erzählen stolz davon, dass sie Schach spielen können.

Im Rahmen des AG-Programms der offenen Ganztagesbetreuung an der Realschule Hechingen gibt es seit diesem Schuljahr eine gut nachgefragte Schach-AG, die von Stefan Kuricini, Mitglied des Schachclubs Hechingen e.V. engagiert geführt wird.

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 haben jetzt ihre ersten Schritte in den Schachsport erfolgreich hinter sich gebracht und so stehen alle Teilnehmer kurz vor ihrem ersten Diplom.



Foto: Realschule Hechingen

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme

der Rubrik „Aus den Stadtteilen“. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Tanja Saile, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Manuel Riecher, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Petra Hähn-Prothmann, Tel. 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs

GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Gymnasium Hechingen

Informationsnachmittag für Viertklässler und ihre Eltern

Am Freitag, 7. Februar findet am Gymnasium Hechingen von 15.00 bis 17.00 Uhr ein Informationsnachmittag für Viertklässler und ihre Eltern statt.

Die Viertklässlerinnen und Viertklässler lernen bei einem Stationenlauf neue Schulfächer und Räume des Gymnasiums sowie einige Lehrerinnen und Lehrer kennen.

Vorgestellt werden unter anderem die Fächer Medienkunde, Biologie, Physik, Sprachen, Musik, Kunst, Sport (Klettern in der Lichtenauhalle).

Treffpunkt für die Schülerinnen und Schüler zum Stationenlauf ist um 15.00 Uhr in der Pausenhalle des Hauptgebäudes.

Für die Eltern findet in dieser Zeit eine Informationsveranstaltung in der Aula und eine Schulführung statt. Treffpunkt hierzu ist ebenfalls um 15.00 Uhr in der Aula. Ein Marktplatz mit weiteren Informationen und eine Bewirtung im Nebengebäude schließt sich an.

Jugendliche gestalten MINT-Berufe für die Zukunft mit



Ob Medizin, Wohnen oder Mobilität – in vielen Bereichen unseres Alltags ist Technik allgegenwärtig. Welche Berufe dahinterstecken, und welche Ausbildungs- oder Studienwege im sogenannten MINT-Bereich eine gute und spannende Zukunft versprechen, erfuhren Schülerinnen und Schüler bei einer Veranstaltung am Gymnasium in Hechingen. Zwei Coaches des landesweiten Bildungsprogramms Coaching 4 Future kamen mit Experimenten und viel Technik zum Ausprobieren ins Klassenzimmer.

Der Begriff „MINT“ steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und umfasst Disziplinen, die gerade für den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg mit seinen vielen Industrie- und Technologie-Unternehmen von Bedeutung sind. Welche Berufe dort besonders gefragt sind, zeigten zwei Coaching-Teams im Auftrag des Bildungsprogramms Coaching 4 Future in Hechingen.

Die vorgestellten Themen und Berufsfelder haben sich seit dem Start des Programms mehrfach geändert, wie Coach Leonie Goldberg berichtet: „Wir achten darauf, dass sich unser Vortrag immer am aktuellen Stand von Forschung und Technik orientiert und ein realistisches Bild davon vermittelt, welche Berufe von Unternehmen besonders gesucht werden.“

Aber auch die Interessen der Jugendlichen selbst stehen im Mittelpunkt. In Hechingen durften sie sich gleich zu Beginn jeweils zwei Themengebiete für die kommenden 90 Minuten aussuchen. Groß war etwa die Neugier auf die Frage, wie die Menschen künftig wohnen werden. Die Coaches zeigten, wie Häuser in Zukunft schnell und kostengünstig mit einem riesigen 3D-Drucker gebaut werden könnten oder wie Ingenieurinnen und Ingenieure im Forschungsfeld der Bionik leichte und ressourcenschonende Baustoffe nach dem Vorbild der Natur entwickeln.

Anhand solcher Beispiele wurde den Schülerinnen und Schülern veranschaulicht, wie viele unterschiedliche Berufe an innovativen Technologien mitarbeiten.

Studienfächer wie Technologiemanagement und Technische Informatik oder Ausbildungsberufe zum Baustoffprüfer und zur Verfahrensmechanikerin würden ohne solche praktischen Einblicke sonst nur den wenigsten einfallen. Cornelia Mattern, die ebenfalls als Coach dabei war, freute sich vor allem über das große Interesse der Schülerinnen und Schüler. Auch die Reaktionen der Jugendlichen zeigten, dass die Veranstaltung sehr gewinnbringend war und so möglicherweise tatsächlich dazu führt, dass die Berufswahl später auf ein MINT-Fach fällt.

Kreatives Schreiben: Lesung und Workshop in der Villa Eugenia

Die Villa Eugenia bot am vergangenen Freitag einen stimmungsvollen Rahmen für eine inspirierende Veranstaltung rund um das kreative Schreiben.

Im Mittelpunkt stand die Schriftstellerin Ann Kathrin Ast. Mit ihrer Lesung und einem Workshop begeisterte sie Schülerinnen und Schüler

der Klassenstufe 10 des Gymnasiums Hechingen sowie die Mitglieder der AG Kreatives Schreiben, die von Fabian Welsch geleitet wird. Ann Kathrin Ast, Autorin des mehrfach preisgekrönten Romans Beat, entführte ihre Zuhörer in die Welt ihres gleichnamigen Protagonisten, eines Musikstudenten im letzten Semester, der zwischen Realität, Traum und Wahn schwankt, während er seine Leidenschaft für die Musik hinterfragt. Die Lesung bot nicht nur Einblicke in einen lebendigen, sprachgewaltigen Roman, sondern auch Inspiration für eigene Schreibideen. Ermöglicht wurde die Lesung durch die finanzielle Unterstützung des Friedrich-Bödecker-Kreises.

Im Anschluss an die Lesung formierte sich die neu gegründete AG Kreatives Schreiben, bestehend aus zehn Schülerinnen der Jahrgangsstufen 7 bis 12.

Nach einer kurzen Stärkung begann der eigentliche Höhepunkt des Tages: ein 3-stündiger Schreibworkshop mit Ann Kathrin Ast, der sowohl Anfängern als auch fortgeschrittenen Schreibtalenten neue Perspektiven eröffnete.

Der Workshop, gefördert im Rahmen des Projekts „Kulturschule“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg, bot den Schülerinnen eine Vielzahl kreativer Impulse. Gemeinsam erarbeitete die Gruppe Methoden zur Schreibvorbereitung, entwickelte lebendige Sprachbilder und erkundete neue Schreibansätze, die von kurzen Gedankenfragmenten bis hin zu längeren Textprojekten reichten. Ein besonderes Highlight war die persönliche Betreuung durch die Autorin. In individuellen Feedbackgesprächen ging Ann Kathrin Ast auf die Ideen und Herausforderungen der Schülerinnen ein.



Foto: A. Wieland

Die Veranstaltung bot den Teilnehmerinnen nicht nur die Möglichkeit, von einer erfahrenen Schriftstellerin zu lernen, sondern auch, ihre eigene Kreativität zu entdecken und weiterzuentwickeln. Ein Tag, der hoffentlich lange in Erinnerung bleiben wird – und vielleicht sogar den Grundstein für zukünftige literarische Werke gelegt hat.

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Informationsveranstaltung

Das Berufliche Schulzentrum Hechingen (BSZ) lädt interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern zu einer Infoveranstaltung ein.

Am Freitag, 7. Februar, 8.00 - 16.00 Uhr im Neubau (Am Schlossberg 7).

Nachmittags sind auch besonders die Eltern für Beratungsgespräche herzlich eingeladen. Das Programm erhalten Sie auf der jeweiligen Homepage <http://bsz-hechingen.de>.

Der einzige Schutz ist die Zivilgesellschaft

Manchmal ist eine Krankheit doch auch zu etwas gut. Nicht oder nicht nur, weil man sich eine Auszeit nehmen muss, um sich auszukurieren, sondern im folgenden speziellen Fall, weil man einen Termin nicht wahrnehmen kann und zum absolut perfekten Zeitpunkt wieder fit am Start ist. So verhielt es sich mit dem deutsch-französischen Kabarettisten Emmanuel Peterfalvi alias Alfons, bekannt auch durch zahlreiche Fernsehauftritte mit orangener Jacke und Puschelmikrofon: Eigentlich wollte Alfons nach seinem Auftritt in Balingen schon am 5. Dezember letzten Jahres am Beruflichen Schulzentrum Hechingen (BSZ) seinen Workshop anbieten, doch eine Erkältung verhinderte dies. Doch sowohl Schule als auch Alfons wollten den Termin unbedingt nachholen, und es wurde ausgerechnet der 27. Januar, der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“.

Schulleiter Arndt Bayer begrüßte Alfons sowie Französisch lernende Schülerinnen und Schüler des BSZ, der Balingener Sichelschule und des Balingener Gymnasiums. „Es gibt ja viele mehr oder weniger sinnvolle Gedenktage, aber der heutige Gedenktag liegt mir sehr am Herzen. Für den heutigen Workshop mit Alfons hätten wir keinen passenderen Termin bekommen können“, so Bayer. Es sei nun 80 Jahre her, dass das Konzentrationslager Auschwitz befreit wurde und manch junger Mensch denkt vielleicht: „Dafür kann ich doch nichts. Was geht mich das noch an?“. Bayer stellte dem ein Zitat des Holocaust-Überlebenden Max Mannheimer entgegen: „Ihr seid nicht dafür verantwortlich, was geschah, aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon.“



Foto: BSZ

Der Holocaust und die Gefährdung der Demokratie sind für Alfons zentrale Themen. Sein Großvater wurde in Auschwitz ermordet, seine Großmutter überlebte den Holocaust. Doch Alfons sprach nicht viel über die Vergangenheit. Ihm geht es um das Heute und die Zukunft der Demokratie. Eine Umfrage unter Jugendlichen habe gezeigt, dass etwa 40 % die Demokratie egal sei. „Wenn so viele Jugendliche das sagen, haben wir ein Problem“, meinte Alfons. Daher sei ihm der heutige Termin auch wichtig, er sei sogar sehr früh aufgestanden, habe das Hotelfrühstück sausen lassen und erwarte daher auch eine rege Beteiligung. Die Regeln hierfür umriss Alfons wie folgt: „Wir duzen uns; die Lehrer dürfen nichts sagen; ihr sagt, was ihr denkt, ohne Richtig oder Falsch.“ Ich möchte verstehen, wie ihr denkt. Selbst möchte ich möglichst wenig sprechen“, meinte Alfons und hielt sich sogar weitestgehend daran.

Volkshochschule Hechingen

Shakyamuni Buddha. Historische Gestalt und zeitloses Vorbild (251-09002)

So., 9.2.2025, 19.30 - 21.00 Uhr

Grüner Kolonialismus: Wie eine NGO große Teile Afrikas beherrscht (251-09005)

Mi., 12.2.2025, 19.30 - 21.00 Uhr

Betriebsführung: Krematorium Albstadt (242-1955)

Mi., 12.2.2025, 17.00 - 18.30 Uhr

PowerPoint Profi: So erstellen Sie überzeugende Präsentationen (242-5313)

Fr., 14.2.2025, 9.00 - 16.00 Uhr

PC-Grundlagen für Einsteiger:innen: In 4 Wochen zum sicheren Umgang mit dem Computer (242-5342)

Fr., 14.2.2025 - Sa., 22.2.2025, 17.30 - 20.00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: 0 74 71 51 88, vhs@vhs-Hechingen.de, www.vhs-hechingen.de.

Infos und Anmeldung

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07471 5188, E-Mail: vhs@vhs-Hechingen.de bzw. über www.vhs-hechingen.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Wahlbekanntmachung der Stadt Hechingen zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025

1. Wahltag, Wahlzeit

Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Hechingen gehört zum Wahlkreis 290 Tübingen. Die Stadt Hechingen ist in folgende 21 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Stimm Bezirk	Gebäude/Wahlraum	Gebäudeanschrift
Hechingen Kernstadt		
01001	Schulgebäude	Zollernstraße 1
01002	Altenwohnheim Graf-Eitel-Friedrich	Kornbühlstraße 10
01004	Hohenzollerisches Landesmuseum	Schloßplatz 5
01005	Jugendmusikschule	Hospitalstraße 6
01006	Feuerwehrgerätehaus (Alter Bezirk)	Ermelesstraße 7
01007	Feuerwehrgerätehaus (Neuer Bezirk)	Ermelesstraße 7
01008	Betriebshof	Alte Rottenburger Straße 5/1
01009	Kindergarten Stockoch (Alter Bezirk)	Hohenzollernring 3
01010	Kindergarten Stockoch (Neuer Bezirk)	Hohenzollernring 3
01011	Sozialwerk, Tagespflegeraum im Keller	Weilheimer Straße 31
01012	Berufsschule	Schloßackerstraße 82
01014	Mensa Werkrealschule	Am Schloßberg 17

Hechingen-Stetten

02015	Rathaus Stetten	Bachstraße 16
02016	Grundschule Stetten	Bachstraße 16

Hechingen-Bechtoldsweiler

03017	Bürgerhaus Bechtoldsweiler	Zu den Linden 5
-------	----------------------------	-----------------

Hechingen-Beuren

04018	Dorfgemeinschaftshaus Beuren	Florianstraße 2
-------	------------------------------	-----------------

Hechingen-Boll

05019	Rathaus Boll	Eichgasse 7
-------	--------------	-------------

Hechingen-Schlatt

06020	Rathaus Schlatt	Wörthstraße 50
-------	-----------------	----------------

Hechingen-Sickingen

07021	Feuerwehrgerätehaus Sickingen	Albstraße 2
-------	-------------------------------	-------------

Hechingen-Stein

08022	Rathaus Stein	Landstraße 2
-------	---------------	--------------

Hechingen-Weilheim

09023	Turn- und Festhalle	Am Stammigbaum 3
-------	---------------------	------------------

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 2. Februar 2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

In der Stadt Hechingen werden zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses 5 Briefwahlvorstände gebildet. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 23. Februar 2025 um 14.30 Uhr im Rathaus Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen zusammen.

Briefwahlbezirk 1	Sitzungssaal
Briefwahlbezirk 2	Trauzimmer
Briefwahlbezirk 3	Sitzungssaal
Briefwahlbezirk 4	Zimmer 35 und 36
Briefwahlbezirk 5	Sitzungszimmer

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu-leiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Alle Personenangaben beziehen sich auf weibliche, männliche und divers geschlechtliche Personen gleichermaßen. Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wurde grundsätzlich die in den Rechtsvorschriften verwendete männliche Form der Personenbezeichnungen gewählt.

Hechingen, 31.1.2025

gez. Philipp Hahn
Bürgermeister

INFOS ANDERER ÄMTER



Verkehrserhebung im naldo-Gebiet

Die Firma PTV Transport Consult GmbH aus Karlsruhe führt im Auftrag des Verkehrsverbundes naldo ab 25. Januar 2025 bis Ende November 2025 eine Fahrgastbefragung durch. Im Erhebungszeitraum werden auf allen Bus- und Bahnlinien im Verbundgebiet (Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie den tariflichen Übergangsbereichen zu den benachbarten Landkreisen) die Fahrgäste gezählt und Informationen zur jeweiligen Fahrt des Fahrgastes erhoben. Von den Interviewern werden mit Hilfe von Smartphones die gesamte Wegekette vom Start zum Ziel, die Umsteigestationen und der dabei genutzte Fahrausweis erfasst – auch wie der Weg zur ersten und von der letzten Haltestelle zurückgelegt wird – ob zu Fuß, per Rad oder mit dem Auto. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig, und die Auswertung erfolgt anonym und lässt keine Rückschlüsse auf den Fahrgast zu. Das Erhebungspersonal ist mit einem Erheber-Ausweis der PTV ausgestattet.

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN



AfD-Ortsverband Hechingen

Bürgerdialog

Am Samstag, 15. Februar findet im Europasaal Stadthalle Museum ein Bürgerdialog der AfD statt mit folgenden Rednern: Markus Buchheit, Mitglied des Europa-Parlaments MdEP; Martin Hess, Bundestag MdB; Anton Baron, Landtag BaWü MdL Fraktionsvorsitzender; Joachim Steyer, Landtag BaWü MdL; Daniel Winkler, AfD Direktkandidat zum Bundestag; Lukas von Berg, Direktkandidat zum Bundestag; Christine Schäfer, Listenkandidatin.

Dieser Bürgerdialog ist öffentlich, politisch Interessierte sind höflichst eingeladen. Beginn: 19.00 Uhr. Einlass: 18.00 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Althistorische Narrenzunft Narrhalla Hechingen

Landschaftstreffen „Neckar Alb“ nach Rottenburg

Am kommenden Wochenende startet die Althistorische Narrenzunft Narrhalla Hechingen zum Landschaftstreffen „Neckar Alb“ nach Rottenburg.

Fr., 31.1. – So., 2. Februar, Samstag, Landschaftstreffen „Neckar-Alb“ in Rottenburg, keine Busfahrt.

Sa., 1. Februar, Jubiläumsball der Hagenmannhexen im Museum, Einlass ab 19.00 Uhr.

Amnesty International Gruppe Hechingen

Monatstreffen

Am kommenden Dienstag, 4. Februar, 19.00 Uhr, findet im Bildungshaus St. Luzen ein weiteres Treffen der Hechinger Amnesty-Gruppe statt. Auf der Tagesordnung stehen neben der Gestaltung eines Gottesdienstes und weiteren geplanten Veranstaltungen auch die aktuellen Entwicklungen im Iran, in Belarus und den USA sowie eine Nachlese zur Obertorplatz-Kundgebung am 25. Januar. Hierzu sind alle an Menschenrechtsthemen interessierten Mitbürger eingeladen.

Arbeitskreis Asyl

Ukrainischer Sonntag im Refugio

Ukrainische Traditionen durch Workshops, Gesang und köstliches Essen erleben, kennenlernen und genießen am Sonntag, 2. Februar, 13.00 - 15.00 Uhr:

- Ukrainischer Chorgesang. Der ukrainische Laienchor aus Albstadt wird traditionelle und moderne ukrainische Lieder präsentieren;
- Koch-Workshop Nalysnyky (Ukrainische Pfannkuchen);
- Motanka-Puppen-Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren;
- Austausch über die Arbeit von Libereco.

Ihre/eure Teilnahme unterstützt den Kauf eines Rettungswagens für unsere Partnerorganisation im Osten der Ukraine. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, aber wir würden uns über eine Spende zur Unterstützung des Kaufs eines Rettungswagens für unsere ukrainische Partnerorganisation Angels for Salvation sehr freuen. Der Rettungswagen wird für die Evakuierung von Zivilist:innen aus den Frontgebieten im Osten der Ukraine dringend benötigt. Ihr erleichtert uns die Vorbereitungen, wenn ihr euch vorab über diesen Link registriert: www.libereco.org/anmeldung.

Veranstalter*innen sind: die lokale ukrainische Gemeinschaft, Libereco – Partnership for Human Rights, der AK Asyl Hechingen und das Refugio.

Spieleabend im Refugio

Das Refugio lädt am Montag, 3. Februar, zu einem Spieleabend ein. In bunt gemischten Gruppen können neue Spiele ausprobiert oder altbekannte Spiele wieder entdeckt werden. Das gemeinsame Essen beginnt um 19.00 Uhr. Ab 20.00 Uhr verwandeln sich die Esstische dann in Spieltische.

Ein Jahr Refugio Hechingen: Hier ist jeder willkommen

Mit Stolz blicken wir auf das erste Jahr des Refugios am Obertorplatz zurück. Wir haben einen lebendigen Ort geschaffen, der verschiedenste Menschen zusammenbringt: Geflüchtete finden hier ein Zuhause, Deutschlernende besuchen Kurse von Anfänger bis B1, Marktbesucher genießen mittwochmorgens Kaffee und Kuchen, und Gäste treffen sich bei Bier, Eis und Flammkuchen. Kultur und Begegnung stehen im Mittelpunkt – sei es bei unseren „Montagen für Menschlichkeit“ mit wechselndem Programm oder den beliebten Familiennachmittagen am Sonntag.

Ein erfolgreiches Integrationskonzept

Das vom AK-Asyl entwickelte Konzept zeigt Wirkung: Unser internationales Küchen- und Service-Team, bestehend aus fest angestellten Mitarbeitern, kümmert sich um Bewohner und Gäste gleichermaßen. Viele Geflüchtete sammeln hier auch ehrenamtlich erste Erfahrungen in der Gastronomie – vom Erlernen der Fachbegriffe bis hin zu Arbeitsabläufen. Ehemalige Mitarbeiter haben bereits erfolgreich den Sprung in den regulären Arbeitsmarkt geschafft.

Werde als Ehrenamtlicher Teil unseres Teams!

Nach einem erfolgreichen Sommer mit gut besuchtem Biergarten suchen wir nun Unterstützung für die in der Gastronomie etwas schwierigeren Wintermonate. Wir möchten das Refugio als gemütliches Café und Kneipe für alle Hechingerinnen und Hechinger noch attraktiver machen. Dafür suchen wir engagierte Menschen:

Für den Service (Café und Kneipe): Du hast Freude am Umgang mit Menschen? Du möchtest die Atmosphäre mitgestalten, etwa durch Musikauswahl? Du kannst einige Stunden pro Woche Zeit investieren? Vorkenntnisse sind nicht vorausgesetzt. Du arbeitest flexibel mit unserem angestellten Servicepersonal und weiteren Freiwilligen zusammen. Zeiten der Schichten gestalten wir nach Deinen Möglichkeiten – ob nachmittags im Café oder abends in der Kneipe.

Für unsere Backstube: Helfen Sie regelmäßig beim Backen unserer beliebten Blechkuchen und Torten oder unterstützen Sie uns mit einzelnen Kuchenspenden am Wochenende.

Für die Fasnet: Im Refugio darf an den Fasnetstagen ausgelassen gefeiert werden. Wir haben für alle Narren groß und klein während der närrischen Tage geöffnet. Dafür brauchen wir Hilfe! Wer mag an der Fasnet bewirten, vor und hinter den Kulissen helfen?

Gestalte mit uns die Zukunft des Refugio-Cafés! Ob beim Servieren, Backen oder Organisieren – jedes Engagement bereichert unsere Gemeinschaft. Kontakt und Information: E-Mail: refugio@ak-asyl-hch.de oder Tel. 0174 1963 421 (Almut Petersen).

Refugio Familiennachmittage im Februar

Das Refugio lädt auch im Februar jeden Sonntag herzlich Familien ein, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen und kreativ zu sein. Egal ob im Restaurant beim Verweilen oder bei den Angeboten im Spielzimmer.

Programm im Februar

9. Februar: Freies Spielen im Spielzimmer (1. OG), 14.00 - 16.00 Uhr, mit einer Vorlesegeschichte um 16.00 Uhr.

16. Februar: Salzbilder malen (in zwei Gruppen: 14.00 Uhr und 15.30 Uhr).

23. Februar: Eulenbilder malen und basteln mit Watte (in zwei Gruppen: 14.00 Uhr und 15.30 Uhr). Kosten: 2 € pro Kind.

Eine Anmeldung bis zum vorhergehenden Freitagabend ist erwünscht. Per E-Mail: uta@ak-asyl-hch.de mit der Anzahl der Kinder, dem Alter und Ihrer bevorzugten Uhrzeit.

Helferinnen und Helfer gesucht: Das ehrenamtliche Familiennachmittags-Team sucht Verstärkung. Haben Sie Freude daran, Familiennachmittage mitzugestalten und Kinder zu betreuen – vielleicht sogar mit Ihren eigenen Kindern? Dann melden Sie sich unter E-Mail: uta@ak-asyl-hch.de.

Materialspenden willkommen: Für die Bastelangebote im Refugio freuen wir uns über Materialspenden wie Wasserfarben, Acrylfarben, Aquarellpapier, buntes Tonpapier, Krepppapier, Filzplatten, Flüssigkleber, Pinsel, Kinderschere, Knetmasse und Schürzen. Spenden können während der Öffnungszeiten abgegeben werden: Mo., 18.00–22.00 Uhr; Di., bis Fr., 8.30–22.00 Uhr; Sa., und So., 11.00–20.00 Uhr

Bildungshaus St. Luzen

Leselounge für Alltagsheldinnen



Teresa Welte stellt einige Bücher vor.

Foto: Bildungshaus St. Luzen

Montag, 3. Februar, 19.00 Uhr
In entspannter und gemütlicher Atmosphäre im Bildungshaus St. Luzen können Frauen in spannende Bücher eintauchen. Gegenseitig stellt man sich – sofern Frau will – sein Lieblingsbuch vor. Teresa Welte ist ebenfalls mit von der Partie und wird einige Bücher vorstellen. Wer möchte, darf auch gerne direkt bei ihr bestellen.

Sekt/Wasser und Häppchen runden den Abend ab. Eingeladen sind alle Frauen, die Lust auf Schmökern und nette Gespräche haben.

Unkostenbeitrag: 5 €

Auszeit für pflegende Angehörige

Samstag, 15. Februar, 8.30 – 17.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen.

Durchatmen und auftanken. Referent: Detlef Kissner, Theologe, Psychodramaleiter. Seminargebühr: 30 €. Tagungspauschale: 29 €.

Menschen, die ihre Angehörigen pflegen, bewältigen rund um die Uhr eine herausfordernde und kräftezehrende Aufgabe. Ihr Alltag ist oft so angefüllt, dass kaum Zeit bleibt, nach sich selbst zu schauen. Die Auszeit soll pflegenden Angehörigen Freiraum bieten einmal durchzuatmen, sich verwöhnen zu lassen und neue Kraft zu tanken.

Briefmarkenfreunde Hechingen e.V.

Vereinsabend am 3. Februar

Die Briefmarken- und Münzfreunde Hechingen und Umgebung haben am Dienstag, 3. Februar, 19.00 Uhr im Hotel/Restaurant Brielhof ihren nächsten Vereinsabend. Im Rahmen dieses Abends hält Kurt Riestler einen Vortrag über die gemeinsame Briefmarken- und Münzausstellung in unserer ungarischen Partnerstadt Hódmezővásárhely am 20. April 2024. Gäste sind willkommen.

Deutscher Alpenverein, Bezirksgruppe Hechingen

Februar Programm

Freitag, 31. Januar

Familienklettern in der Lichtenauhalle fällt aus!

Samstag, 1. Februar

Busausfahrt ins Skigebiet Golm in Kooperation mit dem Skiclub. Abfahrt: 5.30 Uhr Weiherparkplatz Hechingen. Anmeldung für den DAV bei Marion Müller.

Sonntag, 2. Februar

Schneeschuhtour
Schwäbische Alb oder Schwarzwald.
Info und Anmeldung: Gerhard Huber.

Donnerstag, 13. Februar

Bergsteigerstammtisch 19.30 Uhr Gasthof Löwen Boll.

Sonntag, 16. Februar

Langlaufen Alb oder Schwarzwald
Für Anfänger und für Geübte. Info und Anmeldung bis 7. Februar bei Michael Dietmann und Stefan Brendler.

Freitag, 21. Februar

Familienklettern 18.00 bis 22.00 Uhr Lichtenauhalle.

Samstag, 22. Februar

Fackelwanderung für Jung und Alt
Fackeln werden gestellt, bitte Stirn- oder Taschenlampen mitbringen. Treffpunkt: 17.00 Uhr Lichtenauhalle, anschließend Einkehrschwung. Leitung: Marion Müller, Christine Mayer.

Downtown Hechingen e.V.

Großzügige Spende der Dorfweihnacht in Beuren

Der Kultur-Umwelt-Sport Beuren e.V., die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Beuren und der Beurener Ortschaftsrat überreichten stolz eine Spende in Höhe von 700 € an den Verein Downtown Hechingen e.V.

Diese großzügige Spende wird dazu beitragen, die wertvolle Arbeit des Vereins zu unterstützen, der sich für die Förderung von Inklusion und Gemeinschaft in der Region einsetzt.



Foto: U. Kapala

Überreicht wurde das Geld von Tanja Saile, Ortsvorsteherin Beuren, Bernd Ling von der Freiwilligen Feuerwehr Beuren und Daniel Dingeldey, Vorstand des Kultur-Umwelt-Sport Beuren e.V. Die Dorfweihnacht war ein wunderbares Beispiel für das Engagement und den Zusammenhalt der Gemeinschaft in Beuren.

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Ohrenkino mit Ilona Heukamp

Das nächste Ohrenkino findet am Mittwoch, 5. Februar, 19.00 Uhr, in der Villa Eugenia statt. Mit verschiedenen Kurzgeschichten, die teilweise einen etwa makabren Touch haben, möchte Ilona Heukamp – wie immer – ihre Zuhörer bestens unterhalten.

Eine Geschichte, die in der sogenannten „schlechten Zeit“ nach dem 2. Weltkrieg spielt, wird bei manchen Zuhörer/-innen auch Erinnerungen an eigene Kindheitserlebnisse wachrufen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, Spenden sind willkommen.

Kunst und Kaffee



Foto: A. Kalchert

Am Samstag, 1. und Sonntag, 2. Februar ist die Villa Eugenia jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet und im Obergeschoss kann die Felger-Ausstellung besucht werden. Am Sonntag bewirbt der Förderverein die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Andreas Felger zum 90. Geburtstag

Mit der Ausstellung Werke Andreas Felger in der Villa Eugenia in Hechingen vom 5. Januar bis 23. Februar zeigen wir eine retrospektiv angelegte Ausstellung, die Selbst-Darstellungen des Künstlers, die er in unterschiedlichen Techniken über die vergangenen 60 Jahre angefertigt hat, mit abstrakter reliefartiger Acryl- und Ölmalerei aus den letzten Jahren vereint. Hinzu kommen aktuelle Werke mit Bezügen zu seiner schwäbischen Heimat, zu Literatur und Musik.

Felger hat ungezählte Landschaften gestaltet, als Holzschnitt, in Aquarell, Öl und Acryl. Vor allem den Bodensee und die Berge seiner Heimat am Westrand der Schwäbischen Alb. Die meisten seiner gemalten Motive haben ein gemeinsames Merkmal: Das Zentrum wird von Gegenständlichkeit bestimmt, während die Seitenränder wie von einem transparenten Vorhang eingefasst sind.

In vielen öffentlichen Gebäuden stößt man auf farbleuchtende Felger-Kompositionen. Und der Deutsche Bundestag hat zwei seiner Werke für seine Kunstsammlung erworben.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Gruppenabend

Betroffene und Angehörige: Treffen am Freitag, 31. Januar, und 14. Februar, 19.00 Uhr, im katholischen Gemeindehaus, Kirchplatz 6. Kontakt: Michael, Tel. 07471 9897050 und www.suchthilfe-hechingen.de.

Hagenmannhexen Hechingen e.V.

30-jähriges Jubiläum - Hexenball am 1. Februar

Es ist schon ein paar Tage her, seit sich einige fasnetsbegeisterte Hechinger auf den Weg machten, ihre eigene Fasnetsgruppierung zu gründen. Zum Hintergrund nehmen Sie sich die Hechinger Stadtchronik zur Hand und werden fündig – Die Sage um den Hagenmann, einst der Ochsenwirt zu Hechingen. Es entstand am 1. April 1995 der Verein der Hagenmannhexen Hechingen e. V. Manch einer dachte damals vielleicht an einen Aprilscherz, doch dies kann mittlerweile revidiert werden, denn seit nun genau drei Jahrzehnten zeigen sich die 33 Hexen mit ihrem Hagenmann in der Hechinger Fasnet und schon mehrmals feierten sie schöne Hexenbälle zu ihren – nicht immer runden, jedoch immer besonderen Vereinsgeburtstagen.

So auch in diesen Tagen, im dreißigsten Jahr nach der Vereinsgründung! Die Hagenmannhexen um ihren Vorstand Jürgen Schell laden zu ihrem 30. Jubiläum mit einem Jubiläums-Hexenball.

Am Samstag, 1. Februar, 19.00 Uhr werden die Türen des Hechinger Museums geöffnet, ab 20.00 Uhr gibt es ein buntes unterhaltsames Programm mit vielen Gastauftritten der befreundeten Zünfte, Musiker und Showtanzgruppen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Raum und Platz zum Schwofen und Tanzen, kurzum – es wird viele Stunden gefeiert, gelacht und getanzt!

Es gibt derzeit noch ein paar wenige Karten im Vorverkauf – erhältlich sind diese Eintrittskarten bei „Bürocenter -Pfauth“, Herrenackerstraße in Hechingen sowie im Tattoo-Studio „Gepaart“ in der Rangendinger Ortsmitte. Vorverkauf: 9 €. Abendkasse: 12 €.



Foto: D. Danner

Ein schaurig schöner, bunter, lustiger und geselliger Abend soll es werden, dafür planen und organisieren die Hexen schon seit Monaten.

Doch die Mühen haben sich gelohnt – beinahe 1000 Narren aus nah und fern haben ihre Teilnahme schon seit Monaten bestätigt und fiebern gemeinsam mit den Hagenmannhexen auf ihr diesjähriges Ereignis hin.

Bekannte und namhafte Musikgruppen, schaurig schöne Hexentänze, unterhaltsame und beeindruckende Showtänze und DJ Hoss werden das Publikum an diesem Abend unterhalten und animieren, nicht auf den Bänken sitzenzubleiben. Die Bevölkerung, alle Freunde, Interessierte und Fasnetsbegeisterten sind herzlich eingeladen.

Jahrgänge

Jahrgang 1936 Hechingen

Wir treffen uns am Dienstag, 4. Februar, 18.00 Uhr, im Museum-Restaurant.

Jahrgang 1943 Hechingen

Unser nächster monatlicher Stammtisch findet am Dienstag, 4. Februar, 18.00 Uhr, im „Tommy's“ Schützenhaus in Hechingen statt.

Jahrgang 1949 und 1950 Hechingen

Wir treffen uns am Freitag, 7. Februar, 18.00 Uhr im Restaurant Schloßberg in Hechingen zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1954 Hechingen

Im neuen Jahr treffen wir uns am Freitag, 14. Februar, 19.00 Uhr, im Restaurant Museum. Alle Jahrgänger sind herzlich willkommen.

LG Steinlach-Zollern

Kelmen de Carvalho mit gutem Saisoneinstieg

Carvalho ging in der diesjährigen US-College-Hallensaison erstmals Mitte Januar in Hoover/Alabama an den Start und wagte sich dann aber gleich an einen Siebenkampf.

Nachdem sich der 22-jährige Student der Universität von Harding/Arkansas Anfang Dezember an der Oberschenkelmuskulatur verletzt hatte, konnte er die Wochen vor und nach Weihnachten nur eingeschränkt trainieren. Dafür feierte er einen erstaunlich guten Saisoneinstieg. Am Schluss standen für ihn schon wieder beachtliche 5.211 Punkte zu Buche, mit denen er die Qualifikation zu den „Nationals“ zum Ende der Hallensaison vermutlich schon in der Tasche haben dürfte. Die kommenden Wochen wird Kelmen de Carvalho alles daran setzen, seinen Trainingsrückstand bis zu den College-Hallen-Titelkämpfen aufzuholen.



Kelmen de Carvalho sprang gute 6,94 Meter weit.

Foto: LGSZDer Hechinger Kelmen de

Nabu-Gruppe Hechingen

Bericht über die Vorstandssitzung

Jahresausstellung, Artenschutzprojekte, Pflegemaßnahmen und Klimawandel. Die jüngste Vorstandssitzung der Hechinger NABU-Gruppe galt laut Tagesordnung zunächst der Vorbereitung der anstehenden Jahresausstellung zum Thema „Ressource Boden“.

Auch die laufenden Projekte – Steinkauz-Wiederansiedlung und Maßnahmen rund um das Kreuzotter-Projekt – erfordern organisatorische Vorbereitungen, die von Hans-Martin Weisschap vorangetrieben und koordiniert werden. Vor allem im Hinblick auf den extremen Mistelbefall in den an das Projektgebiet Breite angrenzenden Grundstücken wird die Hechinger NABU-Gruppe eine baldige Sitzung der „Hechinger Streuobstrunde“ anregen. „Wenn hier keine baldige Abhilfe erfolgt, sind unsere umfangreichen Pflegeeinsätze auf lange Sicht gesehen vergebens“, befürchtet der NABU.

Weiter wurden die jährlichen „Nistkastenrunden“, also Kontrolle und Reinigung der Nisthilfen, sowie die regelmäßigen Pflegeeinsätze erörtert und festgelegt. Interessierte Mitbürger können sich gerne bei Wolfgang Fuchs Tel. 0171 4375047 melden.

Nach diesen und weiteren Beratungen kamen die Teilnehmer nicht umhin, die aktuellen Entwicklungen in den USA und im Bundestagswahlkampf anzusprechen. Der erneute Ausstieg aus dem Pariser Abkommen, die Zulassung der Öl- und Gasförderung in Schutzgebieten und viele weitere Maßnahmen zur verstärkten Förderung und Nutzung fossiler Energieträger seien „verheerende Weichenstellungen“ für das Weltklima.

Bedauert wurde vom NABU-Vorstand auch der Umstand, dass „im Wahlkampf hierzulande die Schwerpunkte zwischen Wirtschaftsförderung und Migrationsbegrenzung wechseln, hingegen kaum eine Partei den bedrohlichen Klimawandel und den dramatischen Artenschwund thematisiert“. Mehr noch: „Manche setzen auf die Wiederbelebung der gefährlichen und teuren Kernkraft, andere wollen nach der Machtübernahme alle Windräder niederreißen, und das in einer Zeit, in der die erneuerbaren Energien bereits den Großteil des Strombedarfs abdecken“, empörten sich die Naturschützer.

Oldtimerfreunde Zollernalb

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung der Oldtimerfreunde Zollernalb, am Montag, 3. Februar, 20.00 Uhr, im Oldtimermuseum Hechingen, Obere Mühlstraße 7. Das Museum ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Schützengilde Hechingen e.V.

Junges Talent gewinnt Gold

Am vergangenen Samstag, 25. Januar gelang der 12-jährigen Paula Knöbel von der Schützengilde Hechingen ein beeindruckender Sieg bei der Württembergischen Meisterschaft im Bogenschießen in der Halle.



Paula Knöbel Platz 1 bei der Württembergischen Meisterschaft im Bogenschießen. Foto: Kurt Riester

In der Wettbewerbsklasse „Blankbogen Schüler A weiblich“ setzte sie sich gegen ihre starken Konkurrentinnen Ronja Brose vom BSV Brackenheim, Kaja Furtmeier vom SV Dettingen und Isabel Breuer vom SV Wachbach durch und holte sich die Goldmedaille.

Die Teilnehmerinnen hatten sich zunächst bei den Meisterschaften in ihren jeweiligen Schützenkreisen qualifizieren müssen, bevor sie zur Württembergischen Meisterschaft zugelassen wurden. Bereits hier erreichte Paula die annähernd gleiche Punktzahl.

Der Wettkampf fand im „Weiler Sport Zentrum“ in Weil im Schönbuch statt. Die jungen Teilnehmerinnen mussten 2 Mal 30 Pfeile auf eine 60 cm große Zielaufgabe schießen, die 18 Meter entfernt war. Paula zeigte eine sehr gute Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer und traf sechs Mal die Zehn und 12-mal die Neun. Diese beeindruckende Leistung spiegelte sich auch im Gesamtergebnis wider, bei dem Paula mit 430 Ringen deutlich vor den Zweit- und Drittplatzierten lag.

Sport ist bei der Familie Knöbel aus Offerdingen ein fester Bestandteil des Alltags. Nicht nur Paula, sondern auch ihre Mutter Sylvia und ihr Vater Jochen sind begeisterte Sportler und seit ein paar Jahren Mitglieder der Schützengilde Hechingen. Jochen Knöbel stand selbst schon mehrfach bei Bogenturnieren auf dem Treppchen. Er ist zugleich auch Trainer der jungen Landesmeisterin.

Über Paulas Erfolg freuten sich auch ihre Vereinskameraden und gratulierten beim Training am Sonntag ihrer ersten Landesmeisterin in diesem Sportjahr.

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Senioren wandern in Bästenhardt

Am Donnerstag, 6. Februar, treffen sich die Senioren des Schwäbischen Albvereins, Hechingen zur monatlichen Wanderung.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz „Im Weiher“ (Festplatz). In Fahrgemeinschaften fahren die Teilnehmer mit Pkw nach Bad Sebastiansweiler. Von dort führt Wanderführerin Ingrid Kleinmayer die Gruppe nach Bästenhardt, weiter zum Butzenhof und zurück. Danach ist eine Einkehr geplant. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

SKM - Zollern - Betreuungsverein

Regionale Online-Fortbildung für unsere ehrenamtlichen Betreuer:innen

Am Dienstag, 18. Februar, 18.00 Uhr findet die alljährliche Fortbildung für ehrenamtliche Betreuer:innen zum Thema: „Update in Sachen Sozialrecht“ in Form eines Online-Vortrages statt.

Themen sind u.a.: aktuelle Änderung zum 1.1.2025 in SGB II und XII, neue Minijobgrenze 2025 (SGB IV), elektronische Patientenakte (SGB V), Anrechnung Nebeneinkommen bei Renten ab 2025 (SGB VI), neue Einkommens- und Vermögensfreibeträge in der EGH 2025 (SGB IX), Änderungen im Schwerbehindertengesetz 2025 (SGBIX) und mehr.

Anmeldungen bis Donnerstag, 13. Februar per E-Mail: info@skm-zollern oder Tel. 07471 93001-0.

Podcast zum Thema Wahlen und Wahlrecht

Unser SKM-Diözesanverein bietet schon seit längerem einen Podcast an, der regelmäßig mit neuen Folgen zu aktuellen Themen rund um Rechtliche Betreuung befüllt wird. Die neueste Folge ist Folge #88: „Wahlen und Wahlrecht – Betreute unterstützen und befähigen – Alles über rechtliche Betreuung und Vorsorge“

Die Beiträge sind immer kurzweilig und informativ. (Podcast „Alles über Rechtliche Betreuung“ bei Spotify oder zu finden über deren Homepage www.skmdivfreiburg.de, hören Sie gerne mal rein.

Treffpunkt Frauen/Hechinger Frühstück

Hechinger Frühstück

Am Donnerstag, 6. Februar, 9.15 Uhr, findet das Hechinger Frühstück mit Gert Rominger und Wolfgang Fuchs vom NABU, Gruppe Hechingen statt.



Foto: NABU



Thema ist der Erhalt der Artenvielfalt und damit letztlich die Bewahrung der Schöpfung.

Geschützte Biotope und Schutzgebiete sind in einer von meist intensiver Nutzung geprägten Landschaft und aufgrund fortdauernder Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Infrastruktur als Lebensraum und Nahrungsbiotop für viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten unverzichtbar.

Die Hechinger NABU-Gruppe setzt sich seit mehr als 30 Jahren für den Umwelt- und Naturschutz ein, auch mit zahlreichen Einsätzen in der Biotop- und Landschaftspflege. In einem Bildvortrag geben Mitarbeiter der Hechinger NABU-Gruppe einen Überblick über die verschiedenen Schutzkategorien und stellen in einer Fotoserie einige reizvolle gebietstypische Tiere und Pflanzen vor.

Eingeladen ist jedermann, den Unkostenbeitrag in Höhe von 12 € für das Frühstück bitte passend mitbringen.

Turnverein Hechingen

Hechinger Handballer sammeln Altpapier

Am Samstag, 15. Februar sammeln die Handballer des TVH ab 9.00 Uhr Altpapier in der Hechinger Kernstadt. Unsere Helfer nehmen gerne Ihre gebündelten Zeitungen, Prospekte, Kataloge und Bücher mit. Reine Kartonagen können nicht mitgenommen werden.

Sehr große Mengen melden Sie bitte, wenn möglich, im Voraus bei Hans-Joachim Koch unter Tel. 0171 1978403 an. Die Selbstanlieferung ist ab 9.00 Uhr auf dem Festplatz „Im Weiher“ möglich.

Mit Ihrer Papier-Spende unterstützen Sie unsere Jugendarbeit und ein Stück Hechinger Vereinsleben. Die Handballabteilung bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann

Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 3. Februar 2025 findet um 20.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Rathaussaal statt, zu der ich die Bevölkerung herzlich einlade.

Tagesordnung:

- 1.) Bürgerfragestunde
- 2.) Verschiedenes
- 3.) Bekanntgaben.

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Bechtoldsweiler

Kameradschaftsabend

Der nächste Kameradschaftsabend findet am kommenden Montag, 18.30 Uhr, im Feuerwehrhaus statt. Es wird nach der Übung der Aktiven, ab ca. 19.30 Uhr, ein gemütliches Beisammensein mit Vesper geben. Wer Interesse an der Feuerwehr hat, darf gerne vorbeikommen.

AUS BEUREN



Ortsvorsteherin: Tanja Saile

Sprechzeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt

Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Boll

Kinderfeuerwehr - Dienstplan 1. Halbjahr

Am nächsten Freitag, 7. Februar ist wieder Kinderfeuerwehr. Beginn ist wie immer um 17.00 Uhr im Feuerwehrhaus Boll. Die Termine der Kinderfeuerwehr in Boll für das restliche Halbjahr sind jeweils am: Freitag, 7. März, 4. April, 9. Mai, 6. Juni und 4. Juli.

Beginn der guten Stunde ist dann auch jeweils um 17.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Boll. Kinder ab sechs Jahren können gerne, nach vorheriger Anmeldung, zu jedem der Termine vorbeikommen, um reinzuschnuppern.

Musikverein Boll e.V.

Bunter Abend

Am Samstag, 15. Februar, feiert der Musikverein Boll seinen bunten Abend. Ab genau 19.60 Uhr wird auch dieses Jahr wieder ein kunterbuntes 2-stündiges Nonstop-Programm gestartet.

Freuen Sie sich in der bunt geschmückten Festhalle in Boll auf mehrere Show-Tänze von der Narrhalla Boll – eine geballte Frauen-Power, die garantiert begeistert.

Zudem erwarten Sie weitere humorvolle Showeinlagen, gespielte Witze und Sketche von bekannten und neuen Akteuren! Nach dem Finale werden uns die Schnorchel-Huaschter noch einen Besuch abstatten.

Zudem gibt es Party-Musik von DJ b-town zum Tanzen und Spaß haben – auf der Bühne und in der Bar. Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Weckle ebenfalls gesorgt. Wir laden Sie alle recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 8,00 €. Der Jugendschutz wird eingehalten.

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler

Sprechzeiten: Mo. 16.30- 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Hauptuntersuchung an landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Am morgigen Samstag, 1. Februar findet in der Zeit von 11.45 bis 12.30 Uhr an der Turnhalle die Hauptuntersuchung von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen sowie ungebremsten Anhängern gemäß § 29 StVZO statt.

Ortschaftsverwaltung Schlatt

FC Killertal 04

Jugendfußball

Bambini-Jugend

Die Bambini waren jüngst bei Hallenspieltagen in Meßstetten und Albstadt mit jeweils einer Mannschaft am Start. Der Spaß am Spiel stand dabei im Vordergrund. Ein weiteres Highlight war das Neujahrssturnier in Burladingen, bei dem wir mit 2 Teams anreisten und Siegermedaillen mit nach Hause nahmen. Weitere Turniere folgen.



F-Jugend

Die F-Jugend war bei der Hallenrunde mit 3 Teams am Start. Die Mannschaften haben nach kurzer Eingewöhnung an die neue Spielform starke Leistungen gezeigt. Weiter traten 2 Mannschaften beim Eyachpokal an, blieben dort ungeschlagen und gewannen sogar deutlich gegen die TSG Balingen.

E-Jugend

Die E-Jugend war bei der Hallenrunde sehr erfolgreich. Nach dem Durchmarsch in der Vorrunde wurde bei der Endrunde in Tuningen ein sehr guter 3. Platz erreicht und das von insgesamt 128 Mannschaften im neuen Bezirk Schwarzwald-Zollern. Das ist außergewöhnlich und verdient ein Sonderlob!

D-Jugend

Die D-Jugend ist in der Hallenrunde mit 2 Mannschaften angetreten. Diese haben die Runde auf dem 2. bzw. 3. Platz nach der Vorrunde abgeschlossen.

C-Jugend SGM Killertal/Alb-Zollern I:

Die C-Jugend hat die Hallenrunde auf dem 3. Platz nach der Vorrunde abgeschlossen. Weitere Turniere folgen.

Frauenstammtisch Schlatt

Nächstes Treffen

Wir treffen uns am kommenden Donnerstag, 6. Februar 2025, 14.30 Uhr im TSV-Stüble zur Faschingsfeier mit Hut.

Narrenzunft Schlatt e.V.

Busabfahrt am Wochenende

Sa., 1.2.2025 Hagemannhexenball – Eigene Anfahrt
So., 2.2.2025 Umzug Unterdisgheim – Schlatt Turnhalle: 11.45 Uhr /
Burladingen GEWEFA: 12.00 Uhr

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter

Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 -16.00 Uhr, Di. 8.30 – 12.00 Uhr,
Mi. 15.00 – 17.30 Uhr

Einladung zum Bürgertreff

Einladung zum Bürgertreff am Freitag, 31. Januar, 19.00 Uhr, in der Turnhalle. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Programm

- Eröffnung Musikverein Sickingen
 - Begrüßung Gebhard Daiker, stellv. Ortsvorsteher
 - Grußwort Bürgermeister Philipp Hahn
 - Musikverein Sickingen
 - Vortrag Klimaschutz, Jürgen Baumer, Leiter Forst und Natur
 - Musikverein Sickingen
 - Ansprache Siegbert Schetter, Ortsvorsteher
 - Musikverein Sickingen, Hohenzollernlied
- Im Anschluss findet ein Stehempfang statt.
Ortsvorsteher, Siegbert Schetter



Foto: OV Sickingen

Vorankündigung: Fasnet bei den Senioren

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 12. Februar, 15.00 Uhr in der Turnhalle statt. Das Motto ist „Fasnet“. Das Team „Bürger helfen Bürger“ würde sich freuen, wenn sich jeder ein bisschen verkleidet. Manfred König wird die Seniorinnen und Senioren an diesem Nachmittag musikalisch unterhalten. Narri, Narro!



Foto: H. Schmid

Spielenachmittag für Senioren und Junggebliebene

An die Ortschaftsverwaltung wurde herangetragen, ob man einen Spielenachmittag veranstalten kann. Wer Interesse hat, sich an einem Spielenachmittag zu beteiligen, darf sich gerne bei der Ortschaftsverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten melden. Die Teilnehmer können den Wochentag und die Uhrzeit untereinander festlegen. Je nach Interesse wird ein geeigneter Raum vereinbart. Wir hoffen auf viele Teilnehmer.

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Manuel Riecher

Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, 3. Februar, 19.30 Uhr in das Rathaus, lade ich recht herzlich ein.
Ortsvorsteher, Manuel Riecher

Jugendclub Treff Stein e.V.

Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Jugendtreffs Stein e.V. am Donnerstag, 6. Februar, 19.00 Uhr im Treff in Stein.

Tagesordnung

Begrüßung durch den 1. Vorstand; Rückblick der Schriftführerin; Kassenbericht; Bericht des Kassenprüfers; Entlastung zweier Beisitzer; Neuwahlen; Dankesworte der Vorstandschaft; Vorschau für nächstes Jahr; Verschiedenes/Wünsche/Anträge.

Narrenzunft Stoanemer Sadbolla

Unsere Veranstaltungen am Wochenende

Diesen Samstag verbringen wir bei unseren Nachbarn in Rangendingen. Die Hauburgband feiert Jubiläum. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Tischtennisclub Stein

Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche

21. Januar

Herren TSV Kiebingen II TTC Stein III 5:7

25. Januar

JU19 TTC Stein SV Weilheim II 6:1

JU19 TTC Stein TV Rottenburg II 1:6

Herren TC Stein II TTC Stein 1:9

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm

Sprechzeiten: Di. 15.30 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info

Öffnungszeiten: Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,

Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrats vom 27. Januar

Ortsvorsteher Pflumm konnte in dieser Sitzung neben Marcus Kempka von der Stadtverwaltung viele Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen. Aus den Reihen der anwesenden Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

Marcus Kempka stellte das städtebauliche Konzept „Kita Stetten“ des Büros Künster vor. Dieses Konzept sieht vor, auf der Fläche zwischen der Turn- und Festhalle und dem Kreuzwiesbach eine Kindertagesstätte mit fünf Gruppen zu errichten. Alle Ortschaftsräte waren über dieses Konzept sehr begeistert. Der Ortschaftsrat stimmte diesem städtebaulichen Konzept zu. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Bebauungsplanentwurf zu erstellen.

Ortsvorsteher Pflumm gab bekannt:

- die Ortschaftsräte sind zum Zunftball der Narrenzunft Hagaverschrecker am Fasnetssamstag, 1. März eingeladen.

- am Donnerstag, 3. Juli werden die Sportler der Stadt Hechingen geehrt. Kandidaten können bis zum 23. März der Stadtverwaltung gemeldet werden.

Anschließend wurde die Sitzung nichtöffentlich fortgesetzt.

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am Mittwoch, 26. Februar, findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens Freitag, 21. Februar direkt über die Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder über die Abfall ZAK App anzumelden, oder bis Donnerstag, 20. Februar bei der Ortschaftsverwaltung Stetten Tel. 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info. Am Sammeltag müssen die angemeldeten Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Dem Unternehmer ist nicht gestattet, private Einfahrten und Höfe zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Ihre Ortschaftsverwaltung

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Mitgliederversammlung

Der Förderverein Klosterkirche lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr in den Johannessaal der Klosterkirche in Stetten mit folgender Tagesordnung ein:

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer*in; 6. Aussprache zu den Berichten; 7. Entlastung; 8. Neuwahlen; 9. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr; 10. Wünsche und Anträge; 11. Sonstiges.

Wünsche und Anträge können bis zum 7. Februar schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Hannes Reis, Graf-Friedrich-Weg 31, 72379 Hechingen-Stetten oder E-Mail: hannes.reis@web.de eingereicht werden. Hannes Reis, Vorsitzender



Foto: Hannes Reis

Musikverein Stetten e.V.

Proben und Termine

7.2., Jugendkapelle 19.00 Uhr, Gesamtkapelle 20.00 Uhr

14.2., Jugendkapelle 19.00 Uhr, Gesamtkapelle 20.00 Uhr

21.2., Jugendkapelle 19.00 Uhr, Gesamtkapelle mit Fasnetsprobe 20.00 Uhr

22.2., Dorrfasnet Aufbau ab 9.00 Uhr / Beginn Dorrfasnet 16.00 Uhr

27.2., Brauchtum am Narrenbrunnen

2.3., Umzug in Stetten / Bewirtungsstand

4.3., Bewirtung, Umzug in Hechingen

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Umzug Unterdigisheim

Am morgigen Samstag fahren wir nach Rangendingen zum Ball. Dort feiern wir mit der Hauburgband deren 40. Geburtstag. Abfahrt ist um 18.30 Uhr und Rückfahrt um 0.30 Uhr.

Am Sonntag, 2. Februar fahren wir zum Umzug nach Unterdigisheim. Auch hier wird der 40. Geburtstag gefeiert. Da wir zu diesem Umzug mit zwei verschiedenen Busunternehmen fahren müssen, weichen die Zeiten ab. Bitte informiert euch über die WhatsApp-Gruppe über den aktuellen Stand. Wer nicht in der Gruppe ist, darf sich gerne bei Sabine Abt melden.

AUS WEILHEIM



Sprechzeiten Ortsvorsteher Gerd Eberwein

Mo. 14.00 - 15.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr

Sprechzeiten Iris Diaz Garcia Ortschaftsverwaltung

Mo. Nachmittags nach Vereinbarung

Mi. 8.00 - 11.30 Uhr, Do. Nach Vereinbarung

Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Rathausnachrichten

Ortschaftsrat und Neujahrstreff

Über 80 Weilheimer Bürgerinnen und Bürger, sowie Mitglieder des Gemeinderates, der Stadt- und Ortschaftsverwaltung nahmen am letzten Donnerstag an der Sitzung in der Weilheimer Turn- und Festhalle teil. Ortsvorsteher Gerd Eberwein begrüßte Bürgermeister Philipp Hahn, Gemeinderätin Ingrid Riester, Gemeinderat Manfred Bensch, Vertreter des Glasfaserausbaues und die Leiterin des örtlichen Kindergartens, Silke Schmocker.

Der Rückblick beschäftigte sich detailliert mit dem Glasfaserausbaue, der weit fortgeschritten ist. Für den Mobilfunkmast auf dem Bleichberg ist für das erste Quartal die Planung vorgesehen. In diesem Jahr soll die Anlage bei den Urnenstelen fertiggestellt werden. Gerd Eberwein hofft wieder auf fleißige Hände aus der Einwohnerschaft.

Bezüglich des Baugebietes Berg II wird das städtebauliche erarbeitet und vorgestellt. Betreffend die Turn- und Festhalle wurde die Musik- und Mikrofonanlage auf einen modernen und funktionsfähigen Stand gebracht. Der Kindergarten St. Marien bekam von Bürgermeister Philipp Hahn außerplanmäßig Gelder, die in die Renovierung und den Ausbau des Kindergartens flossen. In den kommenden Wochen wird der Heckenschnitt an den Feld- und Wirtschaftswegen weiter verfolgt. Auch im letzten Jahr nahm Weilheim wieder am bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil und erhielt als Anerkennung für das Engagement der Mitwirkenden eine Urkunde und 3.000 €.

Wichtig, so Gerd Eberwein, seien ihm auch die zahlreichen gesellschaftlichen Ereignisse. „Sie halten unsere Ortschaft zusammen und prägen uns. Ich wünsche mir, dass dies so bleibt und wir werden das Tun der Einwohner unterstützen, wo wir nur können.“ In seinem Ausblick steht ganz klar die Fertigstellung des Glasfaserausbaus, der Aufbau des Mobilfunkmasts, das Baugebiet „Berg II“, der Radweg zwischen Weilheim und Hechingen und die 750-Jahr-Feier. Es gibt noch viele Themen mehr, das sieht man auch an der jährlich aufgestellten Prioritätenliste. „Auch Themen die Veränderung für Weilheim bedeuten, aber in den letzten 750 Jahren hat sich unser Ort ständig gewandelt und ist doch Weilheim geblieben“, so der Ortsvorsteher.

Bürgermeister Philipp Hahn bedankte sich für die Einladung und dankte denjenigen, die für den Ortschaftsrat und den Gemeinderat kandidiert hatten. Man habe, so Hahn, im laufenden Haushalt leider eine erhebliche Unterdeckung. Das bedeute Einsparungen überall dort, wo man im Bereich der freiwilligen Leistungen sei. „Bei der Gewerbesteuer“, so der Schultes, rechnen wir mit einem Rückgang von 46,7 Mio. € auf 17 Mio. €. Im Gegensatz zu anderen Kommunen sei Hechingen vom Kaputtsparen noch weit entfernt. Jedoch: „Die wirtschaftliche Situation fordert uns dazu auf, sehr genau hinzusehen, wo und wie wir unsere Mittel einsetzen.“ Das bedeutet, dass Wünsche, Vorhaben und Erwartungen vorläufig nicht im gedachten Ausmaß verwirklicht werden können.

Ungeachtet der schwierigen Rahmenbedingungen, so das Stadtobhaupt, sei er überzeugt, dass wir als Gemeinschaft diese Zeiten gut meistern werden. Gerade Weilheim zeige, wie wertvoll der Zusammenhalt in den Hechinger Stadtteilen sei. Er freue sich, so Bürgermeister Hahn, auf die Feier des 750-jährigen Jubiläums des Ortes Weilheim.

Alle Besucher waren zum Schluss zur traditionellen lecker gefüllten Neujahrsbrezel, Getränken und guten Gesprächen eingeladen.



Viviane Kopf und Gerd Eberwein übergeben Hechinger Kronen an verdiente Ehrenamtliche. Foto: bu

750 Jahre Weilheim – Jubiläumsfest

2025 jährt sich die urkundliche Erwähnung von unserem Weilheim zum 750. Mal. Das Dorf hat Jubiläum, wird nur einmal 750 Jahre alt, und dies soll natürlich genutzt werden, um gebührend zu feiern und schöne Stunden miteinander zu verbringen. Unter anderem soll mit einem Jubiläumswochenende am Samstag, 12. Juli, und Sonntag, 13. Juli, gefeiert werden.

Unser Bürgermeister hat sehr gerne die Schirmherrschaft für unser Jubiläumsfest übernommen. Arbeitssitzungen für das Festwochenende finden bereits seit Oktober letzten Jahres statt. Das Programm dazu nimmt Gestalt an.

Hier ein paar Auszüge der Vorschläge: geführte Hutzeltour; Feuerwehr-Spritzgerät; Hüpfburg; der Kindergarten wird Darbietungen aufführen; ggf. eine Ausstellung mit Oldtimer-Motorrädern; eine Ausstellung mit Fotos und Gegenständen; eine weitere Ausstellung mit lokalem Künstler, ggf. mit einer kleinen Vernissage; eine „Festschrift“ zur 750-Jahr-Feier bzw. ein Fotobüchle; Kinderprogramm, evtl. mit Schminken und Basteln usw., ggf. Kutschfahrten um Weilheim.

So möchten wir, der Ortschaftsrat und das Orgateam „750 Jahre“, die Weilheimerinnen und Weilheimer herzlich zu einer weiteren Sitzung zum Jubiläumsjahr am **Donnerstag, 20. Februar, 19.00 Uhr**, im Alten Schulhaus einladen.

Helferaufruf zum Jubiläumsfest

Unser Jubiläumsfest dauert zwei Tage und wird von Weilheimerinnen und Weilheimern und vom Orgateam 750 Jahre organisiert.

Das Jubiläumsfest kann nur funktionieren, wenn viele dabei mithelfen. Je mehr, desto besser, denn was für wenige Leute harte Arbeit werden kann, geht mit vielen ganz leicht von der Hand – so kommt auch beim Aufbau, beim Ausschank, beim Bedienen, in der Küche, beim Abspülen und beim Abbau der Spaß nicht zu kurz.

Wir freuen uns über jede Hilfe, jede helfende Hand:

- Du kannst beim Aufbauen der Zelte helfen, auch wenn du keine Erfahrung hast.
- Du kannst leicht eine Getränkeflasche öffnen, Bier zapfen oder Wein einschenken?
- Du möchtest lieber beim Kochen helfen oder bedienen?
- Du möchtest lieber in den anderen Bereichen helfen?

Wir freuen uns über jede Unterstützung. Melde dich bei uns: Gerd Eberwein Tel. 015732358574 oder E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat.hechingen.de.

Gesucht: Fotos von früher und aus der jüngeren Zeit

Stöbern Sie manchmal im Fotoalbum und schwelgen in Erinnerungen? Mögen Sie Ihre Geschichten von früher oder welche, die noch gar nicht so lang her sind, mit den Besuchern einer Fotoausstellung zur 750-Jahr-Feier teilen?

Wir möchten Sie bitten, uns Erinnerungsbilder zu mailen oder zu schicken. Es kann um die Kindheit oder die Schulzeit gehen, um den Familienalltag oder die Arbeitswelt, um schöne oder traurige Erlebnisse aus Ihrem Leben in Weilheim oder es können einfach Landschaftsbilder von Weilheim sein.

Die Besucher der Ausstellung freuen sich bestimmt über große und kleine Geschichten, über Alltägliches und vermeintlich Banales ebenso wie über Außergewöhnliches und Originelles.

Senden Sie uns Ihr Foto (maximal fünf) zusammen mit ein paar kurzen Zeilen zu Ihrer Erinnerung. Wird Ihr Foto ausgewählt, besucht Sie jemand vom Orgateam 750 Jahre Weilheim für ein Gespräch und schickt Ihnen den Text anschließend zum Gegenlesen.

Der Umfang beträgt etwa 600 Zeichen (so wie dieser Absatz), Platz für ausführliche Erzählungen oder ganze Lebensläufe besteht also nicht. Bitte haben Sie Geduld, wenn die Auswahl eine gewisse Zeit beansprucht. Alle überreichten Fotos werden eingescannt und die Originale umgehend zurückgegeben.

Melden Sie sich bei uns: Gerd Eberwein Tel. 015732358574 oder E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat.hechingen.de.

Neuverpachtung gemeindeeigener Grundstücke

Am Montag, 17. Februar, findet um 14.00 Uhr in der Ortschaftsverwaltung Weilheim die Neuverpachtung des zurückgefallenen Allmends Steinseck Nr. 151 statt. Das zu verpachtende Flurstück wird vorrangig an Haupt- und nebenberufliche Landwirte verpachtet, und zwar unter der Berücksichtigung der vorhandenen Lageschwerpunkte ihrer weiteren Wirtschaftsflächen. Die Verpachtung erfolgt ausschließlich an Weilheimer Landwirte. Interessenten sind hierzu eingeladen.

Ortsvorsteher, Gerd Eberwein

Hutzlabäuch Weilheim e.V.

Infos für die nächsten Veranstaltungen

Jubiläum Hauburgband Rangendingen am Samstag, 1. Februar. Treffpunkt 19.00 Uhr am Schulhaus, hier werden die Eintrittsbänder für die Ü18 ausgegeben.

Ringumzug Bisingen am Sonntag, 9. Februar. Treffpunkt um 11.30 Uhr am Schulhaus, Aufstellungsnummer 36.

Fleggafasnet in Weilheim

Am Samstag zogen die Weilheimer Hutzlabäuch nach einem zünftigen Weißwurstfrühstück mit ihrem Fasnetswagen durch den Ort. Die Passagiere des Gefährtes bestanden aus Wäschtweibern, echten und unechten Frauenpersonen. An verschiedenen Orten im Dorf gab es einen Halt und die Wäschtweiber boten einiges aus ihrem reichhaltigen Warenfundus zum wohlfeilen Erwerb. Krämerwaren wie Putzmittel, Wäscheklammern und -leinen, Bürsten und Reinigungsgerät galt es zu erwerben.

Auch für das leibliche Wohl sorgte das fahrende Volk. Rote frisch vom Grill und Berliner ließen die Feinschmeckerherzen höher schlagen. Und die Musik aus der Tonanlage des Wagens gab's obendrein und umsonst. Die Stimmungsmusik sorgte für beste Laune und die Hutzlabäuch konnten jede Menge positiver Rückkopplung, sprich Lob erfahren. Der Ausklang fand am Abend im Fasnetswagen auf dem alten Schulhof statt. Einen Teil der erwirtschafteten Einnahmen werden die Hutzlabäuch nach der Fasnet einem karitativen Zweck als Spende zuführen.



Zu Beginn der Rundreise durch den Ort. Stärkung gab's unterwegs allemal wieder. Foto: bu

Musikverein Weilheim e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Weilheim e.V. für das Geschäftsjahr 2024 findet am kommenden Sonntag, 2. Februar, 10.30 Uhr, im unteren Schulsaal statt. Wünsche und Anträge können bis zwei Tage vor der Versammlung schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Evelin Beck eingereicht werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde

3. Sonntag im Jahreskreis / Mt 18, 1-5

Freitag, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco

8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Gottesdienst – kreativ & partizipativ – im Johannessaal

4. Sonntag im Jahreskreis / Lk 2, 22-40

Samstag, 1. Februar

18.30 Uhr Boll St. Nikolaus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier mit Spendung des Blasiussegen

18.30 Uhr Weilheim St. Marien: Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Februar – Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess)

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier Zum Tag des gottgeweihten Lebens. Gedenken für Siegfried und Gertrud Riefler.

10.00 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Eucharistiefeier

10.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Wort-Gottes-Feier mit Segnung der mitgebrachten Kerzen

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Spendung des Blasiussegen

Dienstag, 4. Februar – Hl. Rabanus Maurus

18.30 Uhr Bechtoldweiler St. Wendelin: Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Februar – Hl. Agatha

9.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst – zwischen Markt und Café.

19.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 6. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten

18.30 Uhr Stein St. Markus: Eucharistiefeier

Freitag, 7. Februar

8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Gottesdienst – kreativ & partizipativ – im Johannessaal

5. Sonntag im Jahreskreis / Lk 5, 1–11

Samstag, 8. Februar – Hl. Hieronymus Ämiliani / Hl. Josefine Bakhita

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier Gedenken für verstorbene Ehefrau und Mutter

11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Karlie Giek

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.30 Uhr findet in der St. Jakobus Kirche in Hechingen das wöchentliche Rosenkranzgebet statt. In der St. Dionysius – Kirche in Schlatt wird jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 17.00 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Orgelreihe zur Wiedereinweihung der Göckel-Orgeln in der Stiftskirche Hechingen

Freitag, 2. Februar, 17.00 Uhr Voll-Klang

Sören Gieseler, Ulm (Liszt, Bach, de Grigny, Messiaen)

Feel go(o)d – Gottesdienst

Zum Valentinstag wird in diesem Gottesdienst Freitag, 14. Februar, 18.30 Uhr in der Kapelle im Zentrum am Fürstengarten (altes Krankenhaus) die Liebe gefeiert. Mit Texten, Liedern, Gebeten und der Segnung der Paare möchten wir etwas von dem Zauber verbreiten, den die Liebe schenken und den Alltag glänzen lassen kann. Johann w. von Goethe sagt: „Glücklich ist die Seele die liebt.“ Schenken Sie sich und ihrer Partnerin oder Partner diese Zeit, um das Glück zu spüren lieben zu dürfen.

Regionale Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Offiziats

Das Erzbischöfliche Offiziat bietet auch im ersten Halbjahr 2025 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Wir bitten Sie, die Termine in geeigneter Weise bekanntzugeben:

- Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2: 1. April und 3. Juni

- Karlsruhe, Pfarramt St. Stephan: 12. März und 21. Mai

- Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2, 6: 25. Februar und 27. Mai

- Radolfzell, Münsterpfarramt, Marktplatz 7: 13. Mai

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich, Tel. 0761 38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich. Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Homepage unter: www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/ueber-daserzbistum/erzbischoeffliches-offizialat/regionale-beratungsgespraech/. Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in Freiburg vereinbart werden, dies gilt insbesondere auch für interessierte Personen aus den Gegenden (Ortenau, Breisgau, Schwarzwald-Baar, Hochrhein), für die keine eigenen regionalen Beratungstermine angeboten sind.

Seniorenachmittag

Das Gemeindeteam Hechingen der Seelsorgeeinheit St. Luzius lädt herzlich zum nächsten Seniorenachmittag ein. Dieser findet am Sonntag, 2. Februar, 14.30 Uhr, im katholischen Gemeindehaus Hechingen, Kirchplatz 6, statt.

Zu Gast ist diesmal Dr. Anja Hoppe, Verwalterin der Burg Hohenzollern. Die promovierte Archäologin ist seit 2009 Burgverwalterin, leitet das Geschehen auf der Burg und hat sie zudem gemacht, was sie heute ist: Ein beliebter Touristenmagnet, der jährlich Hunderttausende Besucherinnen und Besucher aus aller Welt anzieht. In ihrem Vortrag wird Dr. Anja Hoppe berichten, was es Neues auf der Burg gibt.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. So dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen interessanten und informativen Nachmittag mit Dr. Anja Hoppe freuen. Alle Seniorinnen und Senioren, egal welcher Konfession – auch aus den Teilgemeinden – sind herzlich eingeladen. Wer einen Fahrdienst wünscht, melde sich bitte bei Christiane Fecker-Braun, Tel. 0171 3172987.

Maxis besuchen St. Luzen

Am 16. Januar machten sich die Maxis des Kinderhauses Fürstin Eugenie auf den Weg zur Klosterkirche St. Luzen. Zum Abschluss der Weihnachtszeit wurde die Krippe besucht.

Schon früh am Morgen machten sich die Vorschüler bereit und sind zur Kirche gelaufen. Dort angekommen, wurde die Krippe betrachtet und verschiedene Weihnachtslieder gesungen. Die Kinder haben sich alles ganz genau angeschaut und darüber gesprochen, was vor mehr als 2000 Jahren in Betlehem geschehen ist. Der Besuch der Klosterkirche war für die Kinder ein besonderes Ereignis und der krönende Abschluss der Weihnachtszeit.



Foto: Blanka Papp

Kindergarten St. Martin - Schnuppertag der Vorschüler zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

In der heutigen Zeit müssen sich die Kinder von den unterschiedlichsten Übergriffen, sei es verbal oder physisch, schützen können. Dabei ist ein starkes Selbstvertrauen unabdingbar. Ziel der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung ist es, dass sich die Kinder schon von klein auf schützen können – ohne dabei den Spaß außer Acht zu lassen. Genau darauf zielt das Kindertraining der Wing Tsung Art Association ab.

Zusammen mit dem Kindergartenvater Angelo Nicolais, Trainer Kampfkunst Wing Tsung, wurde dieser Schnuppertag in der Bewegungs-Kita St. Martin geplant und durchgeführt.

Spielerisch lernten die Kinder, ruhig und selbstsicher zu werden und ihr Gegenüber mit Respekt zu behandeln. Die Inhalte wurden durch Rollen- und Bewegungsspiele behutsam an die Kitakinder vermittelt.

Diese Art der Inhaltsvermittlung bewirkt, dass sich schon nach kürzester Zeit die ersten Erfolge erkennbar machen und sich die Kinder selbstbewusster durch den Alltag bewegen.

„Die Basis für das Kindertraining im Wing Tsung bildet das traditionelle Wing Tsung, so der Trainer Angelo Nicolais. Als geschulter Kindertrainer bin ich kontinuierlich in der Weiterbildung zu den unterschiedlichsten Themen wie Gewaltprävention, Anti-Mobbing etc.“

Die Vorschüler der Kita St. Martin mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt waren sichtlich angetan. Der Schnupperkurs hat allen sehr viel Spaß gemacht und war ein toller Erfolg. Angedacht wäre in naher Zukunft noch ein weiterer Tag, zusammen mit den Eltern der Kinder.

Dabei würden die Familien verschiedene Übungen vermittelt bekommen, wie man auch zu Hause seine Kinder in diesem Bereich fördern kann.

Die St. Martin Kita ist seit Oktober 2021 eine vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg zertifizierte „Kindertageseinrichtung mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“.



Foto: Kita St. Martin

www.kath-hechingen.de

Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 31. Januar

14.00 Uhr - 18.00 Uhr Parkplatz Pfarramt-Mitte: Bethel-Kleidersammlung

16.30 Uhr kath. Gemeindehaus, ökum. Aktion „Suppe & mehr“, Gespräche bei Suppe und Brot

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 2. Februar

9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst (Pfarrerin Heinzmann)

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

10.30 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrerin Heinzmann)

Montag, 3. Februar

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Mittwoch, 5. Februar

16.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht (Gruppe Pfarrer Steiner)

Donnerstag, 6. Februar

9.15 Uhr Bildungshaus St. Luzen, Hechinger Frühstück, Thema: „Biotop und Schutzgebiete - unverzichtbar für die gefährdete Flora und Fauna“, Gert Rominger und Wolfgang Fuchs (NABU)

Freitag, 7. Februar

16.30 Uhr kath. Gemeindehaus, ökum. Aktion „Suppe & mehr“, Gespräche bei Suppe und Brot

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft



Samstag, 8. Februar

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmanden-
vormittag zum Thema „10 Gebote“ (Gruppe Pfarrer Steiner und
Gruppe Pfarrer Schmitt)

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche
10.30 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrer Günther) mit musi-
kalischer Begleitung durch den Posaunenchor und anschließendem
Kirchenkaffee

An - ge - dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Am kommenden Sonntag endet mit Lichtmess die Weihnachtszeit. Die letzte Kerze am Weihnachtsbaum ist verloschen und die verbliebene Weihnachtsdekoration wird aufgeräumt. Spätestens jetzt kehrt der nachweihnachtliche Alltag ein. Doch wir versinken nicht in Dunkelheit und Finsternis, verheißt uns der kommende Sonntag. Gott entlässt uns mit seinem Licht in den nachweihnachtlichen Alltag und um Licht zu den Menschen zu bringen.

Im Predigttext wird erzählt, wie Mose erstaunt einen Dornbusch sieht, der in Flammen steht, ohne niederzubrennen. Neugierig und fasziniert nähert er sich diesem außerordentlichen Phänomen, um es aus der Nähe in Augenschein zu nehmen. Diese ein, zwei Schritte auf den Dornbusch zu verändern, das Leben von Mose grundlegend: Der Schafhirte wird zum zukünftigen Führer des Volkes Israel berufen. Denn aus dem brennenden Dornbusch spricht Gott Mose an und gibt ihm den Auftrag, das Volk Israel aus der Unfreiheit in Ägypten in die Freiheit des von Gott verheißenen Landes zu führen. Mose trägt das Licht vom Dornbusch zum Volk Israel. Hoffnung und Zuversicht ziehen in das Volk Israel ein.

Im Bibeltext für Lichtmess sagte Jesus von sich: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben.“ Jesus bringt nicht nur Licht, er ist das Licht. Weihnachten erinnert uns jedes Jahr daran: Weihnachten kommt Licht in die Welt. Spontan, ohne groß nachzudenken, ohne jegliche Bedenken, lassen die zwei Brüderpaare Petrus und Andreas, Jakobus und Johannes alles stehen und liegen, um sich Jesus anzuschließen. Sie vertrauen darauf, dass er es in ihrem Leben hell werden lassen wird. Sie bewegen sich auch nur wenig auf Jesus zu und doch verändert das ihr Leben grundlegend.

Gott stellt sich aus dem brennenden Dornbusch auch mit einem „Ich-bin-Wort“ vor: „Ich werde sein, der ich sein werde“, sagt Gott. Kontinuität verspricht Gott zunächst Mose und dann allen anderen Menschen. Gott ist sich selbst und anderen gegenüber verlässlich. Auf diesen Charakter Gottes, seiner Einmaligkeit, sollen wir uns verlassen und bauen.

Ich wünsche Ihnen, dass das Licht des Dornbusches, das Licht von Jesus Christus, in Ihr Leben fällt und Sie in dieser Woche begleitet und Ihnen den Weg zeigt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Frank Steiner

www.ev-kirche-hechingen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 2. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 5. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

www.nak-albstadt.de

Freie Christliche Versammlung

Sonntag, 2. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1, parallel ist Kinderstunde.

www.fcv-hechingen.de

Gospel Forum Zollernalb

Sonntag, 2. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Villa Eugenia.

Dienstag, 4. Februar

10.00 Uhr Gebet in der Fürstenstraße 3.

www.gospelforumzollernalb.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 1. Februar

18.00 Uhr Biblischer Vortrag

www.jw-org



Wassonstnoch*interessiert*

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de